

**Termine:** 2 Blockwochen

---

**Montag, 9.4.2018, 9:30 Uhr bis**

**Freitag, 13.4.2018, 13:00 Uhr und**

**Sonntag, 17.6.2018, 16:00 Uhr bis**

**Donnerstag, 21.6.2018, 13:00 Uhr**

**Teilnahmebeitrag:**

---

740,- für den gesamten Lehrgang

**Anmeldung und Zahlungsbedingungen:**

---

***Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!***

Nach dem Anmeldeschluss (!) erhalten Sie einen Teilnahmebrief mit Details zum Seminar zugeschickt!

Die Kursplätze werden nach dem Einlangen vergeben!

Stornierungen sind nur bis zum angegeben Anmeldeschluss ohne Kosten möglich.

Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25% des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50% des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung ab 2 Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

**Aufenthalt und Verpflegung** (Stand 2016):

---

Nächtigung/Frühstück pro Tag und Person

€ 32,60 Einbettzimmer mit WC und Dusche

€ 28,30 Zweibettzimmer mit WC und Dusche

€ 9,60 Mittagessen € 7,20 Abendessen

zuzügl. gesetzliche Nächtigungsabgabe dzt. € 1,00/Nä.

Es gibt auch **Abendeinheiten**, wir empfehlen eine Nächtigung im Bildungshaus. Reservieren Sie mit der Anmeldung auch Ihr Zimmer! Wir bemühen uns, Ihrem Unterbringungswunsch entsprechend den bestehenden Möglichkeiten gerecht zu werden.

**Schriftliche Anmeldung bis 1.2.2018**

per **Post** per Fax : 02263/6627-43 oder

per **E-Mail**: bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at

oder **online** unter [www.bildungshaus.cc](http://www.bildungshaus.cc)

---

F.d.I.v.: Dipl.-Päd. PAss. Franz Knittelfelder, Pädagoge u. Direktor  
des Bildungshauses Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien.

DVR: 0029874 (111)

Stand: Mai 2017

## Für immer anders ...

**Trauernde Kinder  
und Jugendliche begleiten**  
**Lehrgang in zwei Blockwochen in  
Großrußbach / Niederösterreich**

Genauso wie Männer und Frauen unterschiedliche Trauerreaktionen zeigen können, so verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen »anders« als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter/innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt in der praxisorientierten Information und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verlust eines Geschwisters oder (Groß-) Elternteils ansteht oder bei denen diese bereits verstorben sind. Für die Durchführung von Kinder- und Jugendtrauergruppen werden praktische Grundlagen für Inhalt, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

**Zielgruppe des Lehrgangs:**

---

Der Kurs richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus dem Hospiz, aber auch Pflegefachkräfte, Bestatter/innen, Pädagogen/innen, Behindertenpädagog/innen, Seelsorger/innen und weitere, die trauernde Kinder und Jugendliche begleiten möchten.

**Voraussetzungen:**

---

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Anfertigung von praxisorientierten Hausaufgaben zwischen den einzelnen Treffen. Keine eigene akute Trauer.

**Referentin:**

---

**Mechthild Schroeter-Rupieper,**

\* 1964, aus Gelsenkirchen, Dtschl.

Familientrauerbegleiterin,  
Fortbildungsreferentin;  
Staatl. anerkannte  
Erzieherin.

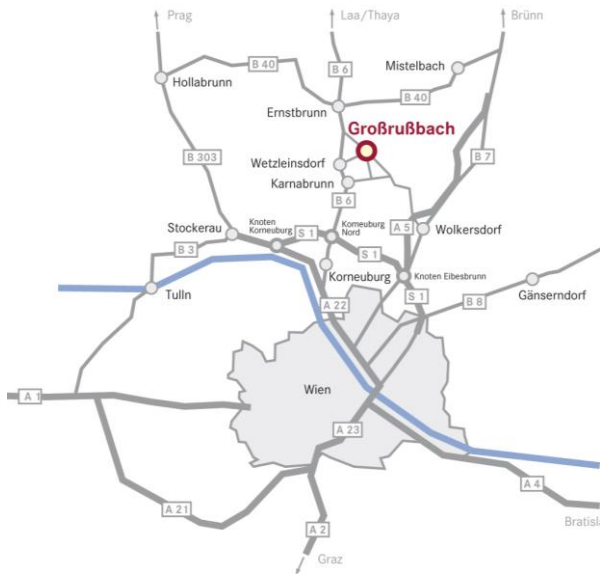
Trauerbegleiter-  
ausbildung u.a. bei Chris  
Paul und Dr. Ruthmarijke  
Smeding. Autorin  
zahlreicher Fachbücher.



**Inhalte:**

---

Die Themen orientieren sich an der Empfehlung der BAG Trauer (D) für die Basisqualifikation und sind inhaltlich an der Zielgruppe trauernder Kinder und Jugendliche in Trauergruppen ausgerichtet. **Themen** der zwei Blöcke sind u. a. „Auseinandersetzung mit eigenen Verlusten“, „Praxisorientierter Umgang mit Trauermodellen von J.W. Worden und Rm. Smeding“, „Verlusterfahrungen von Kindern und deren mögl. Wertigkeiten“, „Grundlagen, Klärung der Ziele und Grenzen von Kinder-/Jugend-Trauerbegleitung“, „Psychohygiene“, „Todesverständnis und Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen“, „Gesprächsleitung im Einzel- und Gruppengespräch“, „Geschwistertrauer“, „Spiritualität“, „Hoffnungsbilder“, „Rituale und Symbolarbeit“ ....



## Anreise ins Weinviertel:

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Autobus vom Bahnhof Korneuburg oder S-Bahn von Wien bis Korneuburg u. dann Autobus oder mit der Schnellbahn Richtung Mistelbach - Niederkreuzstetten - von dort Abholung möglich.

### Zur Abholung:

Bitte bis spätestens zwei Tage davor im Bildungshaus bekannt geben Kosten: € 4,-

### mit dem Auto:

Westautobahn: A 1 Linz - Knoten St. Pölten – S 33 Richtung Krems/Tulln über S5 / A22 nach Stockerau - Korneuburg / Knoten Korneuburg West – S 1 / Ausfahrt Korneuburg „Nord“ Richtung Laa/Thaya - Bundesstraße 6 - Abzweigung Kreuttal – Großrußbach

Südautobahn: Südosttangente - Richtung Prag - Abfahrt Korneuburg / Knoten Korneuburg „West“ – S1 – Ausfahrt Korneuburg „Nord“ Richtung Laa/Thaya - Bundesstraße 6 - weiter s.o.



Bitte erkundigen Sie sich vor dem Lehrgang über diverse Bildungsförderungsmöglichkeiten des Bundes oder der Länder! Das Bildungshaus Großrußbach ist ö-cert anerkannter Bildungsträger – Informationen online unter:

<http://www.kursfoerderung.at> .

Das Bildungshaus Großrußbach ist Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich!



In Kooperation mit dem Mobilien Caritas Hospiz der Erzdiözese Wien.

# Caritas

# Für immer anders ...

## Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten

### Lehrgang in zwei Blockwochen in Großrußbach/Weinviertel

mit

## Mechthild Schroeter-Rupieper

Montag, 9.4.2018, 9:30 Uhr bis  
Freitag, 13.4.2018, 13:00 Uhr und  
Sonntag, 17.6.2018, 16:00 Uhr bis  
Donnerstag, 21.6.2018, 13:00 Uhr

im

### Bildungshaus Schloss Großrußbach

2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8  
T: 02263/6627 F: 02263/6627-43  
E: [bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at](mailto:bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at)  
Internet: [www.bildungshaus.cc](http://www.bildungshaus.cc)

